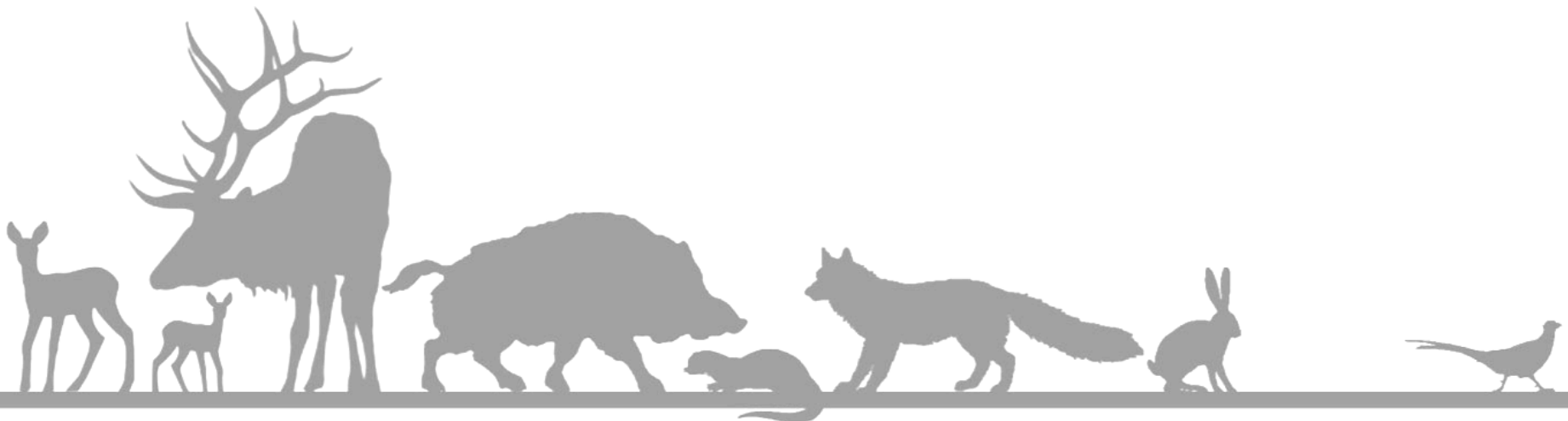


Wildbiologie

ABS / NBS Hamburg – Lübeck – Puttgarden (Hinterlandanbindung FBQ)

(Quelle: TGP (2012): Sondergutachten und Erläuterungsbericht zur Wildbiologie – Schienenhinterlandanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung
FORSCHUNGSGESELLSCHAFT FÜR STRAßEN- UND VERKEHRSWESEN (FGSV) (2008): Merkblatt zur Anlage von Querungshilfen für
Tiere und zur Vernetzung von Lebensräumen – MAQ, Köln.)



Wildökologische Grundlagen

Potenzielle Auswirkungen von Bahnverkehr und –trassen auf Wildtiere

Zerschneidung und Barrierewirkung

- Zugfrequenz ist entscheidend für die Zerschneidungswirkung (bei zwei- oder dreigleisigen Bahnstrecken) (EBA 2004)
- Schwellenwert bei 15 Zugbewegungen pro Stunde (RHIGETTI & MALLI 2004 zit. in EBA 2004)
- Der Schwellenwert wird im Prognose-Nullfall (Fehmarnbeltquerung ohne deutschen Hinterlandausbau) und im Prognosefall (Fehmarnbeltquerung mit deutschem Hinterlandausbau) **nicht** überschritten, auch nicht, wenn man in Tag- und Nachtfrequenz unterscheidet
- Die meisten Säuger benötigen i.d.R. keine Querungshilfen für ein- oder zweigleisige Strecken

Relevantes Artenspektrum

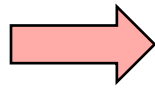
- Fischotter
- Greifvögel (in Waldgebieten)
- Schalenwild (Damwild, Schwarzwild, Rehwild)

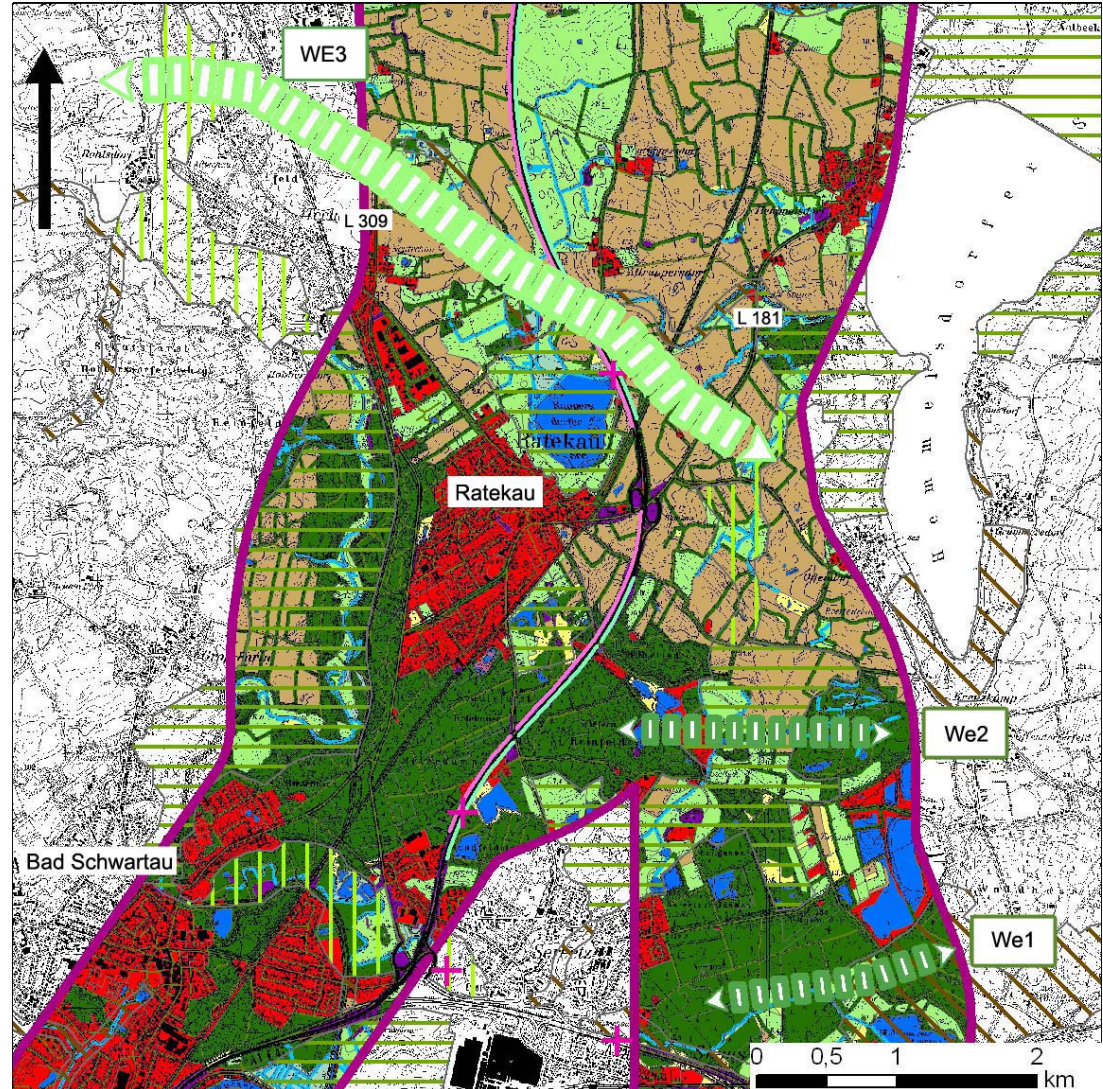


Beispiel

Wild- bzw. Fernwechsel im südlichen Untersuchungsraum im Bereich der KJS Eutin

- Fernwechsel (WE3) von Dam- und Schwarzwild sowie Wildwechsel für Rehwild zwischen Lutterberg/ Staatsforst Reinfeld und landwirtschaftlichen Flächen nordöstlich von Offendorf beim Hemmelsdorfer See
- hohes Aufkommen von Unfällen mit dem Straßen- und Bahnverkehr
- Unterführungen: Ruppersdorf, AS Ratekau

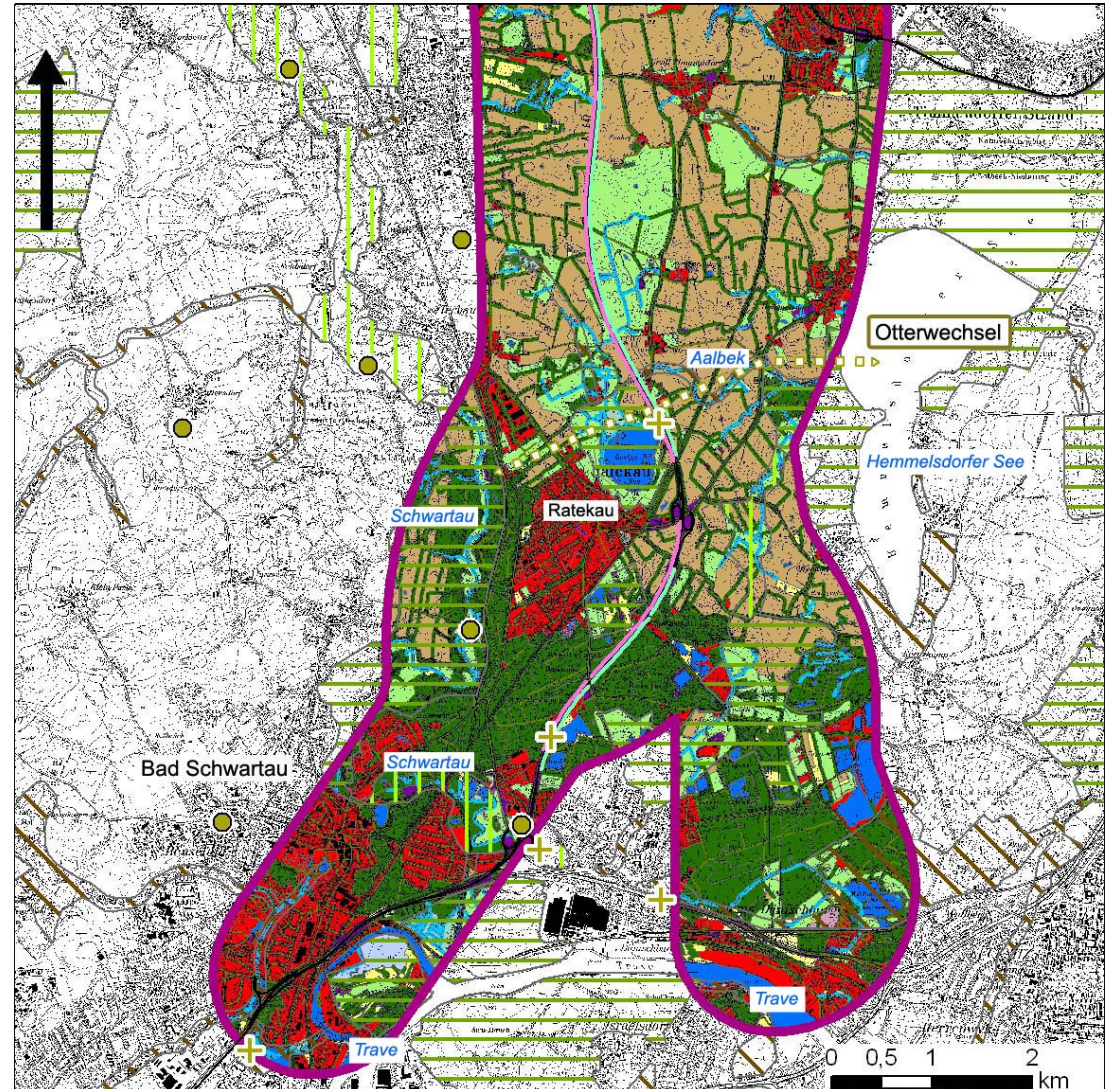
 Vorhandene Wildquerungen werden in der Planung aufgegriffen



Beispiel

Hinweise auf Vorkommen des Fischotters sowie Totfunde im südlichen Bereich des Untersuchungsraumes

- Punkte: Vorkommen des Fischotters
- Kreuze: Totfunde von Fischottern
- Wechsel des Fischotters von der Schwartau zum Ruppersdorfer See sowie von dort zum Hemmeldorfer See:
 - Wechsel überwindet die A 1
 - bereits zwei Totfunde
 - eng gefasster Rohrdurchlass führt die Aalbek unter der A 1 hindurch
 - Durchlass nicht für den Fischotter geeignet, da er den Weg über die Autobahn als Wechsel wählt



Gewässerquerungen
 mit erforderlich-
 ottergerecht gestalten



Beispiel

Otterquerung nach MAQ

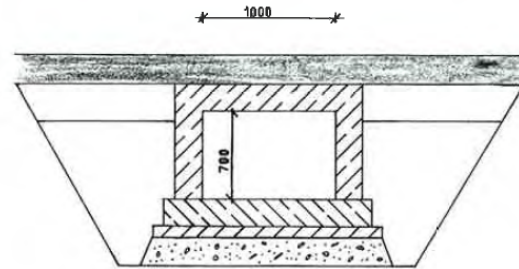


Bild 16: Schematischer Querschnitt eines Trockendurchlasses für Fischotter und Kleintiere (Maße in mm)



Bild 17: Trockendurchlass für Fischotter mit Sperrzaun

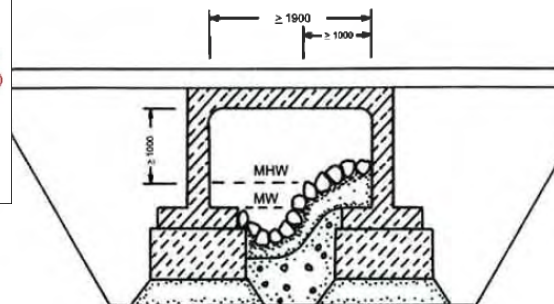
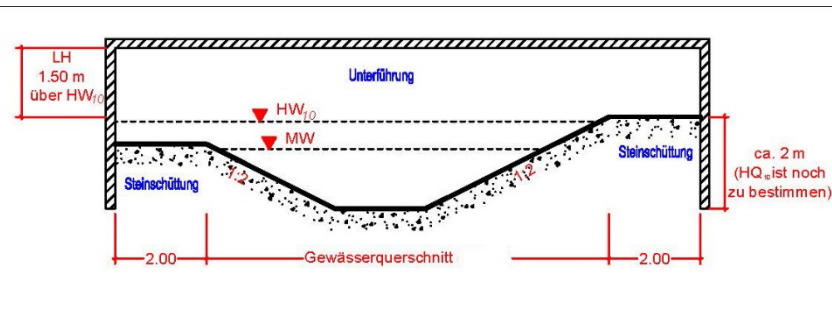


Bild 18: Schema für Fischotterdurchlass mit Graben



Bild 19: Fischotterdurchlass mit Graben

